

Parkhaus Zollverein Essen

P1670021

Gewerbe und Logistik



Auf der Fläche der Kokerei Zollverein, Teil des Weltkulturerbes Zeche Zollverein in Essen, wird eine Parkgelegenheit für 357 PKWs in Form eines mit einer Landschaftsplatte überbauten offenen Parkdecks realisiert. In definierten Bereichen wird die Konstruktion für zwei später zu realisierenden „Inkubatoren“ (Gebäude) vorgerüstet.

Die aufgehende Stahlbetonkonstruktion aus Stützen und Wandscheiben mit variierendem, polygonalem Querschnitt trägt eine mehrfach geneigte Stahlbetonplatte, die mit Rasenflächen und Oberflächenbeschichtungen gestaltet wird. Geneigte Beton-Fertigteile mit einer hochwertigen Oberfläche aus eingestreuten Glasperlen und schwarzer Durchfärbung bilden den Dachrand der Platte.

Parkhaus Zollverein Essen

P1670021

Gewerbe und Logistik



Bauherr:

KK 13 GmbH & Co KG, Essen

Architekt:

Kadawittfeldarchitektur, Aachen

Bauzeit:

August 2017 – Juni 2018

Gewerk:

Schlüsselfertigbau

Kontakt:

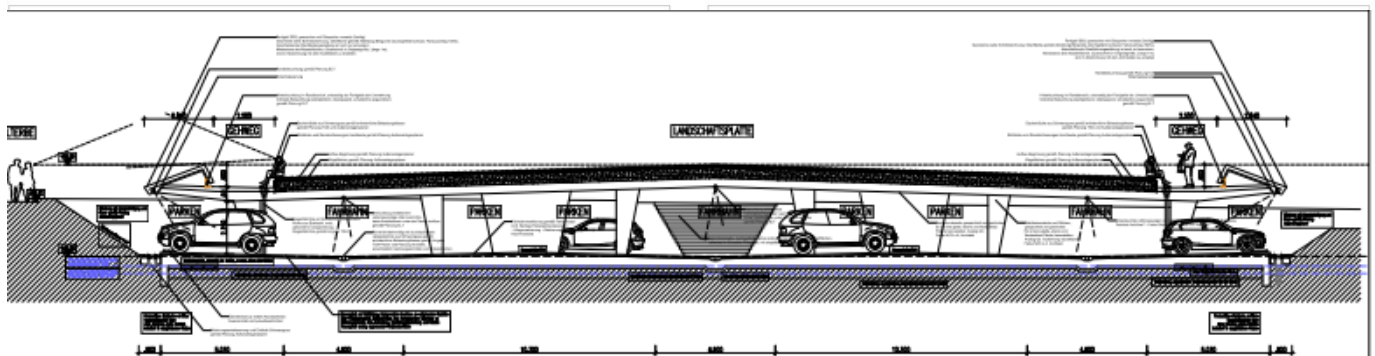
Dreßler Bau GmbH
Am EUROPA-CENTER 1a
45145 Essen
Telefon 0201-244981-0
www.dressler-bau.de

Verdeckt angebrachte Leuchten erzeugen ein „stahlglühendes“ Lichtband.

Auch die Oberflächen der Parkebene werden mit hohem Anspruch an Gestaltung (keine sichtbaren Leitungstrassen) und Ebenheiten ausgeführt.

Die Gesamtabmessungen betragen etwa 190 x 47 m.

Es werden 3 Doppel-Ladestationen sowie die Vorrüstung für einen späteren Ausbau auf 100 Ladestationen für E-Autos vorgesehen. Zum Leistungsumfang des GU-Vertrags gehört die Erbringung sämtlicher noch notwendiger Planungs- und Fachplanungsleistungen. Insbesondere Betonqualität und Auswahl der Leuchten werden in enger Zusammenarbeit mit den Entwurfsarchitekten abgestimmt.



nH 51-51

